

Pressemitteilung

IVU Traffic Technologies AG

De Lijn setzt auf IVU-Systeme für Betriebslenkung und Fahrgastinformation

Das Industiekonsortium THV Profa, das für De Lijn ein neues System für Smartcard-Ticketing, Fahrgasterfassung und -information aufbaut, integriert IVU.fleet und IVU.realtime für eine Flotte von 4.000 Fahrzeugen in ganz Flandern

Berlin, 19. Dezember 2014 – Der deutsche IT-Spezialist IVU Traffic Technologies AG implementiert eine neue Betriebsleitstelle sowie ein Echtzeit-Fahrgastinformations-system für das flämische Verkehrsunternehmen De Lijn. Das neue System entsteht auf Basis der Standardlösungen der IVU.suite. Dank des speziellen IT-Prozesses IVU.xpress kann die Inbetriebnahme innerhalb eines Jahres erfolgen.

De Lijn ist vor allem bekannt für die Kusttram, mit 68 Kilometern die längste Straßenbahmlinie der Welt. Insgesamt betreibt das Unternehmen rund 3.600 Busse und 360 Straßenbahnen in den flämischen Provinzen Antwerpen, Ostflandern, Flämisch-Brabant, Limburg und Westflandern. Rund 540 Millionen Fahrgäste nutzten im Jahr 2013 die Verkehrsangebote von De Lijn im Stadt- und Regionalverkehr. Die IVU Traffic Technologies AG baut nun ein komplett neues Flottenmanagementsystem auf, das in die bestehende Planungssoftware sowie die On-Board-Systeme integriert wird. IVU.fleet verwaltet die gesamte Kommunikation, die Positionsbestimmung aller Fahrzeuge sowie Störungen, sobald sie entstehen. Zusätzlich liefert IVU.realtime die Echtzeitdaten für angebundene Fahrgastinformationssysteme. Die Kunden von De Lijn erhalten dadurch bessere Auskünfte zu Abfahrten und Reisezeiten über alle Informationskanäle hinweg.

Die Fertigstellung des Projekts ist für Oktober 2015 geplant. De Lijn suchte daher nach einem Anbieter, der bereits über nachgewiesene Erfahrungen verfügt, Projekte dieser Größe fristgerecht fertigzustellen. Die IVU verwendet den speziell entwickelten Prozess IVU.xpress, um ihre Standardsysteme zu implementieren und nahtlos in bestehende IT-Umgebungen zu integrieren. De Lijns bisheriges System wird auf diese Weise durch das neue Betriebsleitsystem ersetzt. Ziel von De Lijn ist es, eine stärkere Integration des gesamten öffentlichen Verkehrs in Belgien zu erreichen. Besonders wichtig bei der Entscheidung für die IVU-Lösung war daher die Möglichkeit, unterschiedliche Verkehrsmittel sowie die Daten anderer Verkehrsdienstleister einzubinden.

„De Lijn möchte die Art und Weise verbessern, wie Fahrgäste öffentliche Verkehrsangebote wahrnehmen“, sagt Yvan Strubbe, Programmmanager bei De Lijn. „Die Standardlösung der IVU bietet das, wonach wir gesucht haben: eine Software, die sich leicht in verschiedene

Systeme integrieren lässt, und über den aktuellen Stand von Flottenmanagement und Fahrgastinformation hinausgeht.“ Robert Mulder, Leiter Internationaler Vertrieb bei der IVU Traffic Technologies AG, fügt hinzu: „Wir sind stolz, dass De Lijn die Vorzüge unseres Systems zu schätzen weiß und die längste Straßenbahn der Welt bald von IVU-Technologie gesteuert wird.“



Systeme der IVU Traffic Technologies AG steuern in Zukunft die bekannte Kusttram von De Lijn. (Quelle: De Lijn)

Pressekontakt:

Dr. Stefan Steck
Unternehmenskommunikation
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88, 12161 Berlin
Telefon +49.30.85906-386
E-Mail: Stefan.Steck@ivu.de
Internet: www.ivu.de

Die **IVU Traffic Technologies AG** sorgt seit über 35 Jahren mit rund 350 Ingenieuren für einen pünktlichen und zuverlässigen Verkehr in den großen Metropolen der Welt. In wachsenden Städten sind Menschen und Fahrzeuge ständig in Bewegung – eine logistische Herausforderung, die intelligente und sichere Softwaresysteme voraussetzt. Die standardisierten Softwareprodukte der IVU.suite und maßgeschneiderte IT-Lösungen planen, optimieren und steuern den Einsatz von Fahrzeugflotten und Mitarbeitern, unterstützen bei der Standortwahl und sorgen dafür, dass Wahlergebnisse richtig ermittelt werden.

IVU. Systeme für lebendige Städte.